

Die Freiwillige Feuerwehr Krems berichtet

Bei der kürzlich im Gasthaus Peißl (vormals Töschner) in Krems abgehaltenen ordentlichen Wehrversammlung, konnte HBI Schmölzer neben den zahlreichen erschienenen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrjungemännern Bürgermeister Helmut Glaser, Stadtrat Johann Papst, Gemeinderat Erich Peißl, Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, Ehrenmitglied Franz Ablasser, EHBi Josef Töschner, EOBI Egon Pastirk, EHBm Julius Ribul und ELM Karl Kraindl begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und Abhaltung einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden, ganz besonders Gründungsmitglied EBM Johann Fötsch, sowie Autopatinnen, wurde über Antrag von OBM Gumbold von einer Verlesung des Protokolles der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand genommen.

Unter Punkt Bericht konnte HBI Schmölzer einen umfassenden Bericht vorbringen, dem zu entnehmen war, daß 50 Übungen, 3 Abschnittsübungen sowie eine F- und B-Übung mit 1109 Mann durchgeführt worden waren.

Es gab 7 Brände, davon 4 nachbarschaftliche Hilfen.

Unter den technischen Einsätzen gab es 1 Türöffnung, 3 Hochwasserreinsätze, 2 Brunnenreinigungen, 12 Straßenreinigungen, 19 Kanalreinigungen, 1 Kainachuferreinigung mit dem Polytaschenlehrgang Voitsberg und 140 Wasserversorgungen. Insgesamt waren 180 technische Einsätze mit 610 Mann und 980 Stunden erforderlich.

Weiters war aus dem Bericht von HBI Schmölzer zu hören, daß es 25 Dienstausrückungen, wie Besuch von Feuerwehrballen, Sommerfesten, Landesfeuerwehrtag u. v. m. gab.

Auszeichnungen erhielten für 50jährige Feuerwehrzugehörigkeit EOBI Egon Pastirk und LM Otto Max.

Für 40jährige Feuerwehrzugehörigkeit LM Konrad Polon.

Das Verdienstzeichen II. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes erhielten OBI Herbert Purgstaller und HBM Hubert Schwarz.

Das Verdienstzeichen II. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes erhielten LM Rudolf Beichler und LM Josef Lerner.

Eigene Veranstaltungen waren: Wehrversammlung, Florianitag, Sommerfest, erster Ausflug sowie zwei Ausschußsitzungen.

LM Lerner als Gerätewart berichtete, daß die Einfahrtsfore beim Rüsthaus erneuert wurden, und die Geräte in Ordnung und einsatzbereit seien.

Maschinenmeister HLM Kraxner berichtete unter anderem, daß beim TLF der Wassertank repariert werden mußte, und die Fahrzeuge in Ordnung und einsatzbereit seien.

Atemschutzwart LM Ernst Pagger jun. berichtete, daß im Berichtsjahr 1 Einsatz notwendig war und 3 Einsatzübungen abgehalten wurden. Außerdem wurden 3 neue Atemschutzgeräte und 1 Prüfergerät angeschafft.

Dem AKL-Test unterzogen sich: LM Lerner, LM Pagger, HFM Hans-Jürgen Kraxner, HFM Ohni, OFM Leitner und FM Wallner.

Punkwart OFM Gerald Kraxner berichtete, daß 12 Funksprechproben und 3 Zivilschutzalarme abgehalten worden seien.

In der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring haben HFM Ohni, HFM Hans-Jürgen Kraxner, OFM Gerald Kraxner, FM Manfred Kraxner, FM Portner und FM Wallner das Funkleistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg abgelegt.

Santruppführer Kleindienst erklärte in seinen Ausführungen, daß 3 eigene Übungen, 1 F- und B-Übung, 1 Übung bei der Berufsschule in Voitsberg und bei der Hauptschule in Stallhofen durchgeführt worden seien.

Jugendwart LM Jauk berichtete, daß zu Beginn des Berichts-

jahres 4 Jungfeuerwehrmänner in die Wehr aufgenommen worden sind, und sie nach kurzer aber intensiver Ausbildung beim Landesjugendlager bei den Lagerbewerben den hervorragenden zweiten Platz erreicht hätten.

Es wurde auch eine eigene Abschnittsübung für die Jugend des Abschnittes II auf dem Gelände der Stadtgemeinde Voitsberg abgehalten. Zwei Container Brennholz, die von der Firma Franz Koch zur Verfügung gestellt waren, wurden angezündet und von den Jungmännern mit großem Eifer gelöscht, wobei sich auch BR Draxler und ABI Gehr vom Einsatz der Feuerwehrjugend beeindruckt gezeigt hatten. Anschließend an diese Übung konnte noch der Notarzwagen besichtigt werden.

Von der Raika Krems unter Vorstand Hiden wurden neue Leibchen an die Jungfeuerwehrmänner der FF Krems übergeben.

Beim Wissenstest in Mooskirchen traten Thomas Hemmer und Markus Pfeifer in Gold an, wobei Thomas Hemmer die Auszeichnung nur um einen Punkt verfehlte, und Markus Pfeifer mit Sehr gut bestand.

In Bronze haben Peter und Christian Miesenböck, Christian Pfeifer und Peter Lipphart mit Auszeichnung bestanden.

Auf Grund der guten Leistungen erhielten die Jungfeuerwehrmänner vom Bürgermeister Helmut Glaser bei der Weihnachtsfeier der FF Krems Eintrittskarten für das Grazer Hallenfußballturnier, wobei sich die Jugend auf diesem Wege beim Bürgermeister nochmals herzlichst bedanken möchte.

Kassier GR Erich Peißl berichtete ausführlich über die Kassengebahrung, wobei über Antrag der Kassenprüfer Ohni und Wallner die Entlastung des Kassiers auszusprechen, diese auch einstimmig erfolgte.

Als neue Kassenprüfer wurden LM Pfennich und LM Beichler gewählt. Beförderungen: Die HFM Günther Brettertklieber, Gottfried Ohni und Albert Pfennich wurden zu LM, OFM Gerald Kraxner zum HFM, und die FM Heimo Gallaun, Mario Herzele, Eduard Marchl und Gerald Moritz zu OFM befördert.

Zum Gerätewartstellvertreter wurde FM Manfred Kraxner ernannt.

Ernennungen: Auf Grund ihrer Verdienste für die FF Krems wurden OLM Josef Brettertklieber und LM Konrad Polon zu Ehrenhauptlöschmeistern und HFM Peter Kollman zum Ehrenlöschmeister ernannt.

Beim Punkt Ansprachen erklärte Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, daß der Bericht der FF Krems wieder sehr umfangreich wäre, er sei stolz auf die vielen Übungen bzw. Schulungen, die besucht worden seien. Stolz sei er auch auf alle Feuerwehren im Bezirk.

Er sprach auch einen Dank an die Gemeinden aus, die immer ein offenes Ohr für die Feuerwehren hätten. Zum Schluß gratulierte er allen Ernannten bzw. Befördeten, überbrachte noch die Grüße des Landesbranddirektors Karl Strablegg und schloß seine Ausführungen mit einem „Gut Heil!“

Stadtrat Johann Papst dankte seitens der Bevölkerung von Krems und Umgebung für die erbrachten Leistungen der Feuerwehrkameraden aber besonders der Jugend, die ja auch Großartiges geleistet habe und schloß seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil!“

Bürgermeister Helmut Glaser bedankte sich im Namen der Gemeindevertretung sowie Stadtverwaltung für die erbrachten Leistungen. Er sei auch sehr erfreut über die gute Kameradschaft, die in dieser Wehr herrsche, und ihn freue es auch, daß es immer wieder so viele Jungfeuerwehrmänner gebe.

Zum Schluß wünschte Bürgermeister Helmut Glaser allen

Wehrmitgliedern viele Übungen, wenig Einsätze und schloß seine Ausführungen ebenfalls mit einem „Gut Heil!“

Zum Schluß dankte HBI Schmölzer den Rednern für ihre Worte, bedankte sich bei allen Feuerwehrmännern mit ihren Frauen für die gute Zusammenarbeit.

Mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit schloß HBI Schmölzer die Wehrversammlung mit einem einfachen „Gut Heil!“

Die nächste größere Veranstaltung der FF Krems war der Florianisontag am 24. April 1994.

Nach dem Kirchgang in Heiligen Blut und der Meldung an den Herrn Bürgermeister Helmut Galsner, führten die Feuerwehrmänner eine nasse Einsatzübung mit sehr viel Elan durch, anschließend zeigte auch die Feuerwehrjugend, was sie in den letzten Monaten gelernt hatte. Die vielen Zuschauer belohnten beide Aktivitäten mit viel Applaus und waren sehr angetan von den erbrachten Leistungen. Anschließend luden die Kameraden der FF Krems zum Florianifrühsschoppen mit einem Tag der offenen Tür.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, Fahrzeuge, Geräte und das Rüsthaus zu besichtigen, was auch von sehr vielen genutzt wurde. Gleichzeitig konnte man sich bei Grillhendl oder Wurst sowie bei Getränken stärken.

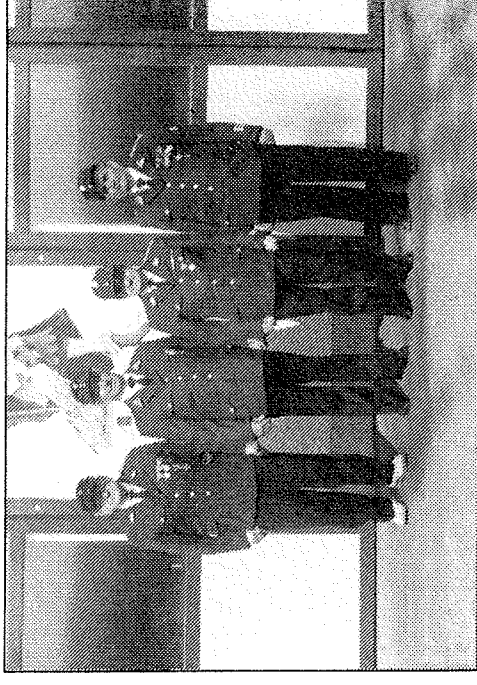
Daß es wieder ein gelungener Frühsschoppen gewesen war, zeigte sich darin, daß erst gegen Abend die letzten Gäste das Rüsthaus verließen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krems mit ihrem Kommandanten HBI Schmölzer möchten sich auf diesem Wege für den guten Besuch beim Floriani-Frühsschoppen sowie der Spendenfreudigkeit bei der Bevölkerung nochmals recht herzlich bedanken.

Vor kurzem feierten vier rüstige Feuerwehrkameraden ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurde jeder Jubilar mit einem Geburtstagsgeschenk von den Kameraden der FF Krems beglückwünscht. Die Freiwillige Feuerwehr Krems möchte allen vier Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit wünschen. Diesen Wünschen schließen sich auch Stadtrat Johann Papst und Bürgermeister Helmut Glaser an.

Weiters möchte die FF Krems einen Dank an die Jubilare für die geleistete Arbeit aussprechen, mit der Bitte, auch weiterhin für die FF Krems bereit zu sein, wenn Not am Mann ist. „Gut Heil!“

Die rüstigen 70er



V. l.: Konrad Polon, Josef Brettertklieber, Julius Ribul, Ernst Pagger.